

Feisth oder Feitel Kaiser

geb. wohl vor 1765

gest. nach 1829; 1847?

Ehefrau:

ja, evtl. Merle, geb. Feist¹

Kinder:

Feist und wohl auch

Abraham Kaiser; evtl. auch

Liebmann Kaiser

1825

Ein in dem Haus von Feist Kaiser befindliches Frauenbad wird nach Angaben des Besitzers nicht mehr für den ursprünglichen Zweck, sondern nur noch als Brunnen benutzt.

1827

Er weigert sich im November, jetzt nachträglich noch einen Beitrag zur jüdischen Schule zu bezahlen; er als alter Mann brauche diese Schule nicht; er habe auch nie eine Zusage gemacht.

1829

Er wollte auch mit dem Bau der Synagoge nichts zu tun haben und sich auch finanziell nicht beteiligen.

1830

Basdorfer Verzeichnis der Gewerbetreibenden: Ellenwarenrämer in Hausieren oder am Stande, Frucht- und Viehhändler im Kleinen (es kann auch der Sohn gemeint sein).

1835

Physikus Dr. Nuß besichtigt in Feist Kaisers Keller ein Judenfrauenbad und findet es klein in dumpfem Keller. Die Nutzung wird untersagt.

1837

Zum Haushalt gehören 6 Personen über, 2 unter 14 Jahre (es kann auch der Sohn gemeint sein)

1848

In einem Schreiben des israelischen Vorstandes an den Kreisrat wird erwähnt, dass im Vorjahr ein Isaak Feist ohne alles Vermögen verstorben sei; möglicherweise ist hiermit Feisth oder Feitel Kaiser gemeint.²

¹ Als Eltern von Liebmann Kaiser sind Feidel Löw und seine Frau Merle genannt.

² Ein Isaak Kaiser ist bisher nicht bekannt. Die Angaben für Feist Kaiser nach 1829 können sich auch auf den gleichnamigen Sohn beziehen.